KÖSTER MS-Flexfolie

Technisches Merkblatt W 200

Stand: 29.10.2026

-MPA Braunschweig, 30.03.2023, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)(P-1204/065/23 MPA BS), zur Verwendung als außenliegende Bauwerksabdichtung für Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitte und Übergänge auf Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß de Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen lfd. Nr. C 3.30
-MPA Braunschweig, Allgemeines bauaufs. Prüfzeugnis (abP)(P-1204/064/23 MPA BS), Flüssigkunststoff für Bauwerksabdichtungen gemäß der Verwaltungsvorschrift Technischen Baubestimmungen lfd. Nr. C 3.28
-MPA Braunschweig, 17.10.2019 Prüfung zur Verwendbarkeit des Flüssigkunststoffes zur Bauwerksabdichtung gem. lfd. Nr. C 3.28
-MPA Braunschweig, 21.10.2019 Prüfung zur Verwendbarkeit d. Flüssigkunststoffes zur Abdichtung erdber. Bauteile gegen drückendes Wasser im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile gem. lfd. Nr. C 3.25
-MPA Braunschweig, Brandverhalten nach DIN EN ISO 11925-2:2011-02 mit Klassifizierungsbericht K2301/355/19-MPA BS
-Forschungsbericht: beschleunigter zyklischer Bewitterungstest nach ASTM G154 (UV-Stabilität über 5000 Stunden)
-kiwa GmbH Polymerinstitut, Prüfbericht P 13386, "Prüfungen des Abdichtungssystems (LARWK) KÖSTER MS-Flexfolie gemäß der Leitline für die europäische technische Zulassung für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen EAD 030350-00-0402", 1.06.2022

Sehr einfach zu verarbeitende, einkomponentige, schnell erhärtende, hochelastische, UV-beständige Abdichtung mit sehr guter Haftung auf unterschiedlichsten Untergründen - Detailabdichtung

CE 1119	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 22 EAD 030350-00-0402 Flüssig aufzubringende Dachabdichtung auf der Basis von silanmodifizierten Polymeren (SMP)**
Brandverhalten	D-s1-d0
Freisetzung gefährlicher Stoffe	S/W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ = 980 (Mittelwert)
Widerstand gegen mechanischer Beschädigung (zusammendrückbare und feste Untergründe)	M&S (gemäßigtes und extremes Klima); TL 4 (extreme Tieftemp.); TH 4 (extrem hohe Temp.)
Wasserdichtheit	0,1 bar/24 Std. (wasserdicht)
Dachneigung	S1-S4 (Neig. ‹ 5 % bis › 30 %)
Nutzlast	P3 (normale, für Dämmmaterial mit Bitumen); P4 (bes. für Beton)
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL 5 (-30 °C)
Höchste Oberflächentemperatur	TH 4 (+90 °C)
Nutzungsdauer	W2 (10 Jahre)
Widerstand geg. Durchwurzelung	NPD
Widerstand geg. Windlasteinwirkung	0,7 MPa (Beton); 0,6 MPa (Beton nach Wasserlagerung); 0,2 MPa (Bitumendachbahn auf Dämmaterial)
Tagesfugen (Arbeitsfugen)	Beton (24 Std., 0,7 MPa)
Widerstand gegen mechanische Beschädigung (Perforation)	I4 (dynamischer Eindruckversuch); L4 (statischer Eindruckversuch Beton); L3 (statischer Eindruckversuch Bitumen)
Ermüdungswiderstand	Initial -10 °C (keine Risse), 100 Tage, +80 °C; Wärmealterung (-10 °C, keine Risse)
Griffigkeit	NPD
Widerstand gegen UV Strahlung in Gegenwart von Feuchtigkeit	400 MJ/m² (keine sichtbaren Veränderungen)
Widerstand gegen Wärmealterung	100 Tage, +80 °C (keine Veränderung)
Widerstand gegen Wasseralterung	90 Tage, +80 °C (keine Veränderung)

CE 2184	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 16 EN 1504-2 Regulierung des Feuchtehaushaltes, Beschichtung (C) 2.2**
Wasserdampfpermeabilität	Klasse 1
Kapillare Wasseraufnahme und Permeabilität von Wasser	W ‹ 0.1 kg/m³·h$^{0.5}$
Haftzugfestigkeit	Rissüberbrückungssysteme oder flexible Systeme ohne Verkehrslast ≥ 0,8 N/mm²
Brandverhalten	D-s1-d0
Gefährliche Stoffe	In Übereinstimmung 5.3

Eigenschaften

KÖSTER MS-Flexfolie ist ein umweltfreundliches, einkomponentiges, flüssig zu verarbeitendes, elastisches, rissüberbrückendes Abdichtungsmaterial auf Basis von MS-Technologie. Das Material zeichnet sich durch eine exzellente Haftung auf vielen Untergründen aus und kann auf trockenen oder leicht feuchten Untergründen aufgetragen werden. Da das Material in flüssiger Form verarbeitet wird, können selbst architektonische und konstruktive Details nahtlos beschichtet werden. KÖSTER MS-Flexfolie ist aufgrund seiner guten UV-Stabilität für Innen- und Außenbereiche geeignet, schnelltrocknend und früh regenfest.

KÖSTER MS-Flexfolie ist frei von Lösungsmitteln und leidet daher beim Aushärten nicht unter Lösungsmittelverdampfung, was zu Schrumpfung und daraus resultierenden Rissen führt.

Isocyanate reagieren in Kontakt mit Feuchtigkeit und setzen Kohlendioxid frei, was zu Blasenbildung und Hohlräumen führen kann, die im Laufe der Zeit zu Kohäsionsbruch führen. KÖSTER MS-Flexfolie ist frei von Isocyanaten und kann daher im Gegensatz zu herkömmlichen lösemittelhaltigen PU-Beschichtungen auch auf leicht feuchten Untergründen eingesetzt werden.

Vorteile

- Gebrauchsfertiges Material (einkomponentig)
- Nahtlose Abdichtung mit einfacher Anwendung
- Thixotrope Konsistenz für geneigte und vertikale Flächen
- Haftung auf unterschiedliche Untergründen
- Hervorragende Wetter- und UV-Beständigkeit

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

- Umweltfreundliches Produkt
- Geeignet für kleine Reparaturen sowie für neue große Flächen
- Temperaturbeständigkeit zwischen -30 °C bis +80 °C. (Luft- und Bauteiltemperatur)
- Lösungs-, Silikon-, Wasser- und Bitumenfrei
- Lösungsmittelfreies Material
  - erzeugt keine giftigen Dämpfe, daher sicher für Anwender und Arbeitsplatz
  - Keine Schrumpfung durch Lösungsmittelaustritt während des Aushärtens
  - Keine Rissbildung durch Schrumpfungsprozess beim Aushärten
  - Kann in höheren Dicken als Lösungsmittelhaltige Produkten aufgetragen werden
  - Niedriger VOC-Gehalt, schadet weder dem Verarbeiter noch der Umwelt
- Isocyanatfreies Material
  - erzeugt keine giftigen Dämpfe, daher sicher für Anwender und Arbeitsplatz
  - Reagiert nicht mit Feuchtigkeit mit Freisetzung von Kohlendioxid
  - Ermöglicht die Anwendung auf leicht feuchten Untergründen
  - Bildet keine Blasen und Hohlräume, die zu einem Kohäsionsversagen führen

Technische Daten

Farbe	grau (ähnlich RAL 7040)
Dichte	1,45 bis 1,5 g/cm^3
Viskosität	16.000 mPa•s
Konsistenz	flüssig
Haftfestigkeit auf Beton	2,0 N/mm^2
Zugfestigkeit (+23 °C)	2,0 N/mm^2
Elastizität (DIN 52455)	500 %
Rissüberbrückung	2,0 mm
Kapillarische Wasseraufnahme	(EN 1062-3) 0,004 kg/m^2.h^{0,5}
Shore A Härte	30 - 35
Bewitterungstest (ASTM G154)	unverändert nach 5000 Std.
Schichten	min. 2 Schichten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Einsatztemperatur	-30 °C bis +80 °C
Auftrag nächste Lage spätestens	mind. 8 Std. – max. 24 Std.
Komplette Aushärtung (+23 °C)	24 - 48 Std.
Schichtdicke	1 bis 2 mm

Einsatzgebiete

KÖSTER MS-Flexfolie ist ein Abdichtungsmaterial zur Positivabdichtung von großen Flächen sowie Detailabdichtungen von Bauelementen. Aufgrund seiner sehr guten Haftung zu einer Vielzahl von Untergründen (z. B. Mauerwerk einschließlich Klinker, Beton, PVC-U (hart-PVC), PP, PE und GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff), FRP, Metall (außer oxidiertes Kupfer)) und seiner hohen Elastizität eignet sich KÖSTER MS-Flexfolie für Reparaturen sowie zur großflächigen Flächenabdichtung. Weitere Informationen siehe "Untergründe".

- Abdichtung von Anschlüssen bei Flachdächern und nichtunterwohnten Balkonen
- Abdichtung von Terrassen und Balkonen unter Fliesen
- Abdichtung von Feucht- und Nassräumen (z. B. Küchen, Badezimmer, Umkleideräumen)
- Abdichtung von Anschlüssen, Rohren und Durchführungen
- Abdichtung von Kaminanschlüssen, Dachfenster, RWA Klappen, Dachrinnen, Kanten- und Eckdetails
- Detailabdichtung von z. B. bodentiefen Fenstern und Türen
- Verbindungen zwischen verschiedenen Baumaterialien
- Ein Mindestgefälle von 2 % ist einzuhalten

Untergrund

Der Untergrund muss trocken bis leicht feucht, frost-, fett- und ölfrei sowie frei von losen Bestandteilen sein. Verschmutzungen müssen bis zum tragfähigen Untergrund entfernt werden. Entfernen Sie immer alte Farben, Öle, Fette und organische Substanzen durch Schleifen oder Fräsen. Die maximale Feuchtigkeit des Untergrundes sollte 5 % nicht überschreiten. Betonuntergründe müssen mindestens 28 Tage aushärten.

Eine Verarbeitung auf dauerhaft nassen Flächen, auf oxidiertes Kupfer und Weich-PVC-Bahnen ist nicht möglich. Weich-PVC-Dach- und Dichtungsbahnen (PVC-P und PVC-C) werden in einer Vielzahl chemischer Formulierungen angeboten. Viele dieser Formulierungen sind mit KÖSTER MS-Flexfolie nicht verträglich und KÖSTER kann daher eine Anwendung auf diesen Untergründen nicht garantieren. Gleiches gilt für Untergründe aus Neopren oder EPDM. Sie müssen sauber und ohne Spannung verlegt sein. Aufgrund der Vielzahl der Materialrezepturen von dieser Produktart sind Vorversuche empfohlen. Die Verantwortung für den Einsatz der KÖSTER MS-Flexfolie für diese Art der Anwendung liegt ausschließlich bei der ausführenden Firma. Bevor Entscheidungen getroffen werden sollten Haftungsversuche durchgeführt werden.

Die beste und langlebigste Lösung für diese Untergründe ist die Komplettsanierung des Daches mit einer geeigneten KÖSTER TPO Dachabdichtung.

Der Untergrund muss tragfähig sein. er sollte idealerweise eine Druckfestigkeit von > 25 N/mm^2 und eine Zugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm^2 aufweisen. Installieren Sie an Innenecken und Wand-Boden-Anschlüsse eine Hohlkehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 24 Stunden vor der Anwendung von KÖSTER MS-Flexfolie. Ecken und Kanten sind vorher zu fräsen und auszurunden.

Risssanierung

Alle Risse sollten je nach Rissbreite entweder mit Harz, gefüllten Harzen oder einem Reparaturmörtel repariert werden. Anschließend wird eine Lage KÖSTER MS-Flexfolie und darauf das KÖSTER Superfleece in einer Breite von 10 cm mittig über dem noch frischen Material aufgebracht. Leicht andrücken und mit KÖSTER MS-Flexfolie vollständig abdecken. Lassen Sie die KÖSTER MS-Flexfolie 6 bis 8 Stunden aushärten, bevor Sie mit dem Aufbringen der Flächenabdichtung beginnen. Dehnungsfugen können mit dem KÖSTER Fugenband 250 überarbeitet werden.

Auf Beton- und anderen mineralischen Untergründen (außer Gips) ist bei der Verwendung der KÖSTER MS-Flexfolie vorab eine Grundierung aus KÖSTER CT 121 (Verbrauch 300 - 500 g/m^2) aufzutragen. Diese ist zur Erhöhung der Rauheit und Verbesserung der Haftung mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss abzustreuen.

Auf nichtsaugenden Untergründen wie PVC-U-Profilen (diverse Kunststoffe, z. B. PE, PP und GFK) oder Metallen ist der Untergrund mit einem Scheuerschwamm (z. B. Scotch Brite) aufzurauhen und mit Alkohol abzureiben. Alle Oberflächen müssen gründlich entfettet werden. Anschließend ist als Grundierung KÖSTER PU Primer 120 mit einem fusselfreien Tuch dünn und gleichmäßig aufzutragen. (Verbrauch ca. 30 - 50 g/m^2).

Bei der Verarbeitung auf Bitumenschweißbahnen ist die KÖSTER MS-Flexfolie ebenfalls geeignet. Allerdings kann Bitumen Öle enthalten, die während der Bewitterung freigesetzt werden und zu Verfärbungen oder sogar Ablösungen der Abdichtung führen können. Eine Verfärbung der

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Abdichtung durch altes Bitumen kann nicht ausgeschlossen werden. Verschiedene Formulierungen von Kohlenwasserstoffen und Weichmachern können die Haftung und die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von KÖSTER MS-Flexfolie als Reparaturmaterial wird daher nur für kleine Flächen empfohlen und ist für große Flächen nicht ratsam. KÖSTER TPO-Lösungen sind die richtige Wahl für die Abdichtung von größeren Flächen.
Bei der Verarbeitung auf TPO Dach- und Dichtungsbahnen ist der KÖSTER TPO Primer für KÖSTER MS-Flexfolie mit einem Scheuermittel (z.B. Scotch Brite) auf die Dachbahn aufzutragen, wobei die Dachbahn mindestens 50 Sekunden lang mit dem Primer eingerieben wird.

Verarbeitung
Anmischen und Werkzeuge
- KÖSTER MS-Flexfolie ist ein gebrauchsfertiges 1K Produkt
- Das Material wird mit Hilfe eines Pinsels, einer Walze, einer Kelle oder einem anderen im Mauerwerksbereich üblichen Werkzeug aufgetragen.
- Um den Verbrauch des Materials auf den jeweiligen Untergrund zu bestimmen wird das Anlegen einer Testfläche empfohlen.

Abdichtung:
- KÖSTER MS-Flexfolie wird in zwei Lagen verarbeitet (Verbrauch ca. 1,5 kg/m² pro 1 mm Schichtdicke pro Lage)
- KÖSTER MS-Flexfolie wird auf saugenden Untergründen mit Hilfe eines Pinsels, einer Walze, einer Kelle oder einem anderen im Mauerwerksbereich üblichen Werkzeug aufgetragen.
- Rautiefen von weniger als 5 mm werden mit KÖSTER MS-Flexfolie aufgefüllt.
- Bei Rautiefen großer als 5 mm verwenden Sie KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig um die Oberfläche zu glätten. Vor der Applikation von KÖSTER MS-Flexfolie muss der Mörtel mindestens 24 Stunden aushärten.
- Oberflächenvorbereitungsmethoden für Beton und Mörtel können Hochdruckwasser, Kugelstrahlen, oder entsprechende Verfahren sein.
- Auf rissgefährdeten Untergründen (z.B.: 90°-Winkeln, Rissen, Kaminen, Rohren, Wasserspeier, Siphons und Kabeleinführungen) oder an Flanken ist das KÖSTER Superfleece in die erste Lage einzuarbeiten. Die Überlappung beträgt mind. 10 cm. Die frische Beschichtung muss für die Dauer der Aushärtung vor Regen geschützt werden.
- KÖSTER Flexgewebe wird als Flächenverstärkung für Flachdächer, Balkone und Terrassen auf die erste Lage eingebettet. Unter normalen Bedingungen ist die Flächenverstärkung in Innenräumen nicht erforderlich.
- Bei der Verwendung auf Flachdächern sind die nationalen Regelwerke und Normen zu beachten.

Verbrauch
ca. 1,5 – 3,0 kg/m²
Die Schichtdicke sollte nicht mehr als 100 % des empfohlenen Verbrauches betragen. Bei der Verwendung als Flüssigkunststoff (FLK) sind 2 mm Gesamtschichtdicke mit Verstärkungslage aufzutragen. Der Einbau von Verstärkungslagen sowie die Applikation auf mit Quarzsand abgestreuten Flächen erfordern eine Erhöhung des Verbrauches um 5 - 10 %.

Reinigung der Geräte
Sofort im Anschluss mit KÖSTER PUR Reiniger. Ausreagiertes Material kann nur mechanisch gereingt werden.

Gebinde/Lieferform

W 200 008	2 x 4 kg Schlauchbeutel
W 200 025	25 kg Eimer

Lagerung
Kühl aber Frostfrei zwischen +15 °C und +25 °C. Schützen Sie das Material vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung. Produkte sollten immer in ihren ursprünglichen und ungeöffneten Behältern mit den Originaletiketten und Chargennummernetiketten aufbewahrt werden. In original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen und teilweisem Gebrauch den Behälter sofort wieder verschließen. Behälter müssen nach teilweiser Entnahme sofort verschlossen und „auf dem Kopf“ stehend gelagert werden, damit das oberste Material frisch bleibt.

Sicherheit
Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. Nitril-Handschuhe) und Schutzbrille tragen.

Sonstiges
- KÖSTER MS-Flexfolie nicht auf feuchten Untergründen oder auf Untergründen auftragen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- KÖSTER MS-Flexfolie wurde nicht als stark mechanische belastbare Beschichtung wie ein Bodensystem entwickelt.
- KÖSTER MS-Flexfolie ist einkomponentig und somit direkt zu verarbeiten. Eine Verdünnung ist nicht zulässig.
- Die endgültige Schichtstärke von KÖSTER MS-Flexfolie muss mindestens 1 mm betragen, um eine gleichmäßige, flexible, durchgehende und wasserdichte Beschichtung zu bilden.
- Niedrige Temperaturen verzögern und hohen beschleunigen den Aushärtungsprozess.
- Niedrige Temperaturen können den Aushärtungsprozess verlangsamen und die Aushärtungseigenschaften des Materials erheblich verändern.
- Höhere Temperaturen können den Aushärtungsprozess beschleunigen.
- Niedrige Temperaturen haben Auswirkungen auf die Viskosität des Materials.
- Wärmeleitende Substrate wie Metalle können schnell Temperaturen erreichen, die die zulässige Arbeitstemperatur des Materials überschreiten.
- Hohe Luftfeuchtigkeit kann das Endergebnis beeinträchtigen.
- Bei geneigten oder senkrechten Flächen kann die KÖSTER MS-Flexfolie mit KÖSTER KB-Pox Stellmittel eingestellt werden:
Geneigte Flächen: 2 - 4 M.-%
Wandflächen (Vertikal): bis 6 M.-%
- Stehendes Wasser in Form von Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Zugehörige Produkte

KÖSTER CT 121	Art.-Nr. CT 121
KÖSTER KB-Pox Stellmittel	Art.-Nr. CT 764
KÖSTER KB-Pox IN	Art.-Nr. IN 231
KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900
KÖSTER PU Primer 120	Art.-Nr. J 138 250
KÖSTER Fugenband 250	Art.-Nr. J 420
KÖSTER Superfleece	Art.-Nr. W 412
KÖSTER Flexgewebe	Art.-Nr. W 450 100
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532
KÖSTER Fixband-Vlies	Art.-Nr. W 815 015 F

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu